



Konzeptlabor für kommunale Pressesprecher

Kommunikation mit Bürgerinnen und Bürgern neu denken.
Neue Formate gemeinsam entwickeln.

24. und 25. Januar 2018 in Leipzig,
Leipzig School of Media

Veranstaltung für Pressesprecher/innen und
Kommunikationsverantwortliche in Kommunen

Sehr geehrte Damen und Herren,

in unserer täglichen Arbeit mit Kommunen stellen wir immer wieder fest: Kommunale Pressesprecher/innen stehen vor einer großen Herausforderung. Bürgerinnen und Bürger sind immer schwerer erreichbar für Informationen, die das allgemeine Interesse berühren. Während Proteste und Empörungswellen zunehmen, lassen das politische Interesse und der Beteiligungswille nach.

Die grundgesetzliche Pflicht der Kommunen zu wirksamer Kommunikation mit Bürgern wird damit immer komplexer, gleichzeitig aber vehement eingefordert. Nicht selten klagen „Betroffene“, nichts gewusst zu haben, obwohl sie es – aus Sicht der Kommune – hätten wissen können. So büßen die Akteure und Institutionen von kommunaler Politik und Verwaltung ungewollt Vertrauen ein.

Zeitgemäße und funktionierende Kommunikationsformen und -kanäle zu finden, ist eine Notwendigkeit in Zeiten sich wandelnder Ansprüche an die demokratische Gesellschaft und folgt dem Wunsch nach mehr Partizipation. Denn sicher ist: Konventionelle Kommunikationskanäle wie Amtsblätter reichen längst nicht mehr aus, um die Bürger anzusprechen. **Mit welchen neuen Formaten und über welche Kanäle kann es Kommunen gelingen, ihre Bürgerinnen und Bürger künftig zu erreichen?**

Gemeinsam mit Ihnen – den kommunalen Kommunikationsverantwortlichen – sowie Expertinnen und Querdenkern möchten wir konkrete Ideen und Lösungsansätze entwickeln. Daher laden wir Sie herzlich ein, sich mit uns in einen kollaborativen Prozess der Ideenfindung zu begeben. Wir sind sicher, dass wir so der Lösung dieser großen Zukunftsaufgabe ein gutes Stück näherkommen.



Jörg Müller

Geschäftsführer
NeulandQuartier GmbH



Michael Geffken

Direktor und Geschäftsführer
Leipzig School of Media

0111110101010101010101011
0111110101010101010101011
1100101010101010101010101

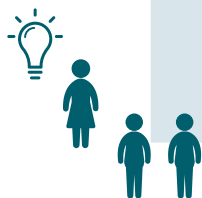


Das Konzeptlabor



Ziel. Gemeinsam mit erfahrenen Impulsgeberinnen und Impulsgebern aus Medien und Kommunikation, Wissenschaft und Gesellschaft werden wir mittels der agilen Design Thinking Methode Lösungsansätze für zukunftsfähige Kommunikationsformate mit ihren Bürgern entwickeln. In den Prozess fließt die Sicht der Stakeholder mit ein. Im Ergebnis des Konzeptlabors stehen praxistaugliche Ideen und Lösungsansätze als Antworten auf die Frage:

Mit welchen neuen Formaten und über welche Kanäle kann es Kommunen gelingen, ihre Bürger künftig zu erreichen?



Methode. In einem mehrstufigen Design Thinking Prozess, in dem die Anforderungen der Bürger an Kommunikation im Mittelpunkt stehen und mit dem Know-how der Impulsgeber und ihren Erfahrungen kombiniert werden, entwickeln wir praxisrelevante und zukunftsweisende Lösungsansätze. Anders als gewohnt erleben Sie keine frontalen Inputs, sondern arbeiten mit den Impulsgebern in einem 1,5-tägigen Arbeits- und Workshop-Prozess unmittelbar zusammen.

- ✓ **Denken Sie mit uns und erfahrenen Impulsgebern „outside the box“ über die Zukunft der Kommunikation mit Bürgern und Öffentlichkeit.**
- ✓ **Entwickeln Sie zukunftsweisende Lösungsansätze für eine wirksame Kommunikation mit Bürgern.**
- ✓ **Kommen Sie mit anderen Praktikern ins Gespräch.**
- ✓ **Lernen Sie mit der Design Thinking Methode neue Arbeitsformen kennen.**
- ✓ **Werden Sie Impulsgeber für eine wirksame Bürgerkommunikation in Ihrer Kommune.**



Der Moderator
#moderator #beteiligungsspezialist
#gastgeber

Jörg Müller
Geschäftsführer bei NeulandQuartier GmbH

Jörg Müller legte sein berufliches Fundament von 1998 bis 2000 parallel zu seinem Germanistik- und Journalistikstudium als Kulturmanager in einem soziokulturellen Zentrum. Als ausgebildeter Systemischer Moderator und Beteiligungsspezialist ist er ein erfahrener Moderator von Dialog- und Strategieprozessen.



Der Digitalstrategie
#crossmedial #digitaleformate
#strategischerdenker

Sascha Borowski
Leiter Digitales bei der Augsburgener Allgemeinen

In der Redaktion der Augsburgener Allgemeinen leitet Sascha Borowski den Bereich Digitales und ist für dessen strategische Weiterentwicklung sowie für das technische Projektmanagement und die Entwicklung neuer digitaler Formate zuständig. Der gebürtige Landsberger volontierte bei der Augsburgener Allgemeinen und war als Crossmedia-Manager und Lokalredakteur tätig.



Die Medienwissenschaftlerin
#socialmedia #digitaledemokratie
#onlinemedien

Prof. Dr. Caja Thimm
Professorin für Medienwissenschaft und Intermedialität an der Universität Bonn

Caja Thimm ist Professorin für Medienwissenschaft und Intermedialität an der Universität Bonn und leitet dort die Abteilung Medienwissenschaft. Seit vielen Jahren forscht sie zu Onlinemedien, zu Sozialen Netzwerken wie Facebook oder Twitter, zu Mobilkommunikation oder auch zur Digitalen Demokratie.



Der Kommunenkenner
#zukunftsfragen #kommunaldenken
#nahdranambürger

Franz-Reinhard Habel
Beigeordneter für politische Grundsatzfragen und Leiter des DStGB-Innovators Club

Franz-Reinhard Habel arbeitet beim Deutschen Städte- und Gemeindebund als Sprecher und Beigeordneter für politische Grundsatzfragen und ist zugleich Leiter des DStGB-Innovators Club, ein Think-Tank für Kommunen in Deutschland, der sich mit strategischen, kommunalen Zukunftsthemen wie Energie, Stadtentwicklung, Kommunikation, IT und Kooperation befasst. Habel ist Mitherausgeber des Magazins KOMMUNAL.

Im Anschluss | optional
Roadmap entwickeln, Pilot



Der Weiterbilder
#kooperationspartner
#fortbilden #wissenvermitteln

Michael Geffken
Direktor und Geschäftsführer der Leipzig School of Media

Als gelernter Journalist war Michael Geffken unter anderem Chefredakteur bei der Fachzeitschrift W&V und Korrespondent bei der WirtschaftsWoche in München. Von 2006 bis 2010 leitete er die Journalistenfortbildung der VDZ Akademie; seit April 2010 ist er Direktor und Geschäftsführer der Leipzig School of Media.



Der Medienkritiker
#kritischerblick #übermedien
#erfahrenerjournalist

Stefan Niggemeier
Medienjournalist und Herausgeber von uebermedien.de

Stefan Niggemeier ist freier Medienjournalist. Nach seiner Ausbildung an der Deutschen Journalistenschule in München arbeitete er unter anderem für die Süddeutsche Zeitung, Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung und Der Spiegel. Er gründete 2004 das BILDblog, das sich kritisch mit der Berichterstattung der Bild-Zeitung beschäftigt. Seit 2016 betreibt er gemeinsam mit Boris Rosenkranz das Online-Magazin für Medienkritik Übermedien.



Der Nachfrager
#wiesoweshalbwarum
#geschichtenerzählen
#zusammenhängeerklären

Rico Grimm
Mitbegründer und Redakteur bei Krautreporter

Nach seinem Politik- und Geschichtsstudium in Mannheim besuchte Rico Grimm die Deutsche Journalistenschule in München und berichtete viel aus dem Nahen Osten. Als Mitgründer des Magazins Krautreporter.de schreibt er inzwischen über Macht, Arbeit und neue politische Ideen.



Der Medienmacher
#politikredakteur #sprachtalent
#buzzfeednews

Marcus Engert
Political Editor von BuzzFeed News

Marcus Engert ist Chef vom Dienst und Political Editor bei BuzzFeed News Deutschland. Zuvor war er Mitgründer und Chefredakteur des Onlineradios detektor.fm, welches unter anderem als „Beste Innovation“ mit dem Deutschen Radiopreis ausgezeichnet wurde.



Der Innovationsforscher
#mobilitätvonmorgen
#gesellschaftswandel #innovationen

Prof. Dr. Andreas Knie
Geschäftsführer der Innovationszentrum für Mobilität und gesellschaftlichen Wandel (InnoZ) GmbH

Prof. Dr. Andreas Knie ist Politikwissenschaftler am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung und Hochschullehrer an der TU Berlin. Seine Schwerpunkte liegen in der Wissenschafts-, Technik- und der Mobilitätsforschung. Von 2001 bis 2016 war er Bereichsleiter für Intermodale Angebote und Geschäftsentwicklung der Deutschen Bahn AG und ist seit 2006 in der Geschäftsführung des Innovationszentrums für Mobilität und gesellschaftlichen Wandel GmbH tätig.



Der Stadtsprecher
#täglichbrot #kommunalekommunikation
#vomjournalistzumpressesprecher

Matthias Hasberg
Pressesprecher und Leiter des Referates Kommunikation der Stadt Leipzig

Bevor der studierte Politik- und Sozialwissenschaftler für ein Jahrzehnt als Redakteur bei der Nachrichtenagentur ddp (dapd) in Leipzig tätig war, sammelte Matthias Hasberg Erfahrungen bei der Schweriner Volkszeitung und der Allgemeinen Zeitung in Windhoek (Namibia). Seit 2011 leitet der gebürtige Niedersachse als Pressesprecher das Referat Kommunikation der Stadt Leipzig.



Die Social Networkerin
#hashtag #digitalegesellschaft
#socialmedia

Christina Quast
Journalistin und Hashtaghüterin

Christina Quast hat Journalistik studiert und sich als Hashtaghüterin auf Social Media für Events spezialisiert. Beim Regionalverband Ruhr und im Referat Digitale Gesellschaft der Staatskanzlei NRW ist sie für den Twitter-Account mitverantwortlich gewesen. Zusätzlich gibt sie Social-Media-Seminare für Journalisten und öffentliche Institutionen wie das Grimme-Institut in Marl oder die Leipziger Kulturpaten.



Der Diskursführer
#friedlicherdialog #miteinander
#revolution

Frank Richter
Geschäftsführer der Stiftung Frauenkirche Dresden

Frank Richter, geb. 1960 in Meißen, studierte am Priesterseminar in Erfurt und in Neuzelle Theologie. Während der Friedlichen Revolution in der DDR wurde er als Mitbegründer der „Gruppe der 20“ in Dresden bekannt. Seit Februar 2017 ist Richter als einer der drei Geschäftsführer der Stiftung Frauenkirche in Dresden tätig. Zuvor war er von 2009 bis 2017 Leiter der Sächsischen Landeszentrale für Politische Bildung.



Der Kommunikationsstrategie
#stadtsprecher #derwortgewandte
#netzwerker

Reinhard Bohse
Senior Berater bei NeulandQuartier GmbH

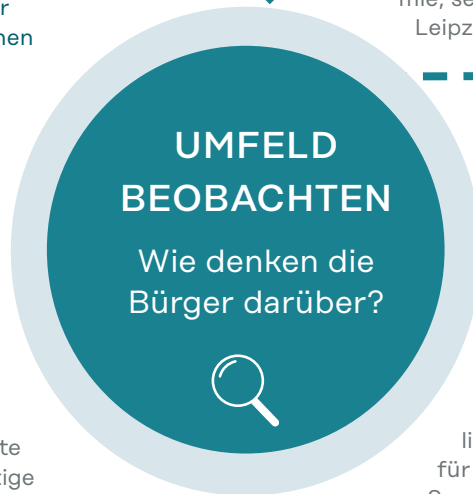
Reinhard Bohse war langjähriger Pressesprecher und Leiter der Unternehmenskommunikation der Leipziger Verkehrsbetriebe. Zuvor leitete er das Institut für Medienanalysen und verantwortete von 1990 bis 1998 das Referat Presse und Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Leipzig, wo er als Pressesprecher tätig war.



Der Partizipationsexperte
#beteiligung #demokratieentwickeln
#bürgerschaftlichesengagement

Hanns-Jörg Sippel
Vorsitzender des Vorstands der Stiftung Mitarbeit

Der Sozialwissenschaftler Hanns-Jörg Sippel beschäftigt sich mit der Demokratieentwicklung, der politischen Partizipation und der E-Partizipation sowie mit der Förderung des bürgerschaftlichen Engagements. Er ist Mitglied im Koordinierungsausschuss des Bundesnetzwerks Bürgerschaftliches Engagement (BBE) und in der Vorbereitungsgruppe des bundesweiten Netzwerks Bürgerbeteiligung.



TAG 2 | 25. Januar 2018 | 9 bis 18 Uhr
Gemeinsam weiterdenken

Anmeldung

Das Konzeptlabor richtet sich an Pressesprecher/innen sowie Kommunikationsverantwortliche in Kommunen und Landkreisen.

Die Teilnahmegebühr beträgt 500 Euro p. P. (inkl. 19% MwSt., Verpflegung und Materialien). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldeschluss ist der 24. November 2017. Sie erhalten im Anschluss ein Teilnehmerzertifikat der Leipzig School of Media.

Bitte nutzen Sie das Online-Formular für Ihre Anmeldung:
www.neulandquartier.de/konzeptlabor-kommunen

Ansprechpartner

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:



NeulandQuartier GmbH
Christin Leopold
christin.leopold@neulandquartier.de
+49 341 2310 9018

Gastgeber

Veranstalter. NeulandQuartier ist eine Gesellschaft für strategische Kommunikationsberatung und Kommunikationsmanagement und agiert deutschlandweit mit Büros in Leipzig, Berlin, Nord- und Süddeutschland. Dabei greifen wir auf mehr als 25 Jahre Erfahrung in der Kommunikationsbranche zurück. Unsere Schwerpunkte liegen in den Bereichen Bürgerbeteiligung, Politische Kommunikation, Veränderungsprozesse, PR und Krisenkommunikation.

Kooperationspartner. Die Leipzig School of Media (LSoM) stellt ihre Räumlichkeiten und Expertise zur Verfügung. Sie ist eine gemeinnützige Gesellschaft für berufsbegleitende crossmediale Weiterbildung. Die Angebote der LSoM richten sich an berufstätige Arbeitnehmer in Unternehmen der Medien- und Kommunikationsbranche, in NGOs und in öffentlichen Einrichtungen. Ziel der LSoM ist es, Unternehmen und Organisationen bei der Bewältigung des digitalen Wandels und seiner Folgen zu unterstützen.

